

Produktdatenblatt

- ✓ **Sicheres Senden und Empfangen von Dateien und Nachrichten zwischen Einzelpersonen und Gruppen**
- ✓ **Komfort, Geschwindigkeit und Benutzerfreundlichkeit für Mitarbeiter ohne Dateigrößenbeschränkung**
- ✓ **Unterstützt IT-Governance und Compliance mit behördlichen Vorschriften**

MOVEit
AD HOC TRANSFER

Datenaustausch zwischen Personen dämmt riskante Mitarbeiterpraktiken beim Versenden vertraulicher Dateien ein

Tagtäglich werden von Mitarbeitern routinemäßig Milliarden von Dateien mit wichtigen Informationen in die ganze Welt verschickt. Die Zusammenarbeit erfolgt bevorzugt per E-Mail, allerdings können Unternehmen mithilfe von E-Mail-Lösungen nur eine begrenzte Anzahl von Verfahren umsetzen, wie z. B. Verschlüsselung oder Richtlinien für Dateianhänge. Folglich haben die meisten Unternehmen nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um Dateiübertragungsprozesse so schnell, einfach und sicher zu machen, wie sie eigentlich sein könnten. Der Austausch von Dateien stellt somit ein echtes Risiko dar, bietet aber auch jede Menge Potenzial für Verbesserungen.

Mit MOVEit Ad Hoc Transfer haben Unternehmen jetzt die Möglichkeit, konsistente Richtlinien und Prozesse für den Datenaustausch zwischen Personen umzusetzen, wie z. B. die Auslagerung von Anhängen, sicheres Messaging, eDiscovery u.v.m.

Mithilfe Ihres Browsers oder Outlook können Sie verschlüsselte Dateien und Nachrichten sicher und schnell versenden. MOVEit Ad Hoc Transfer ermöglicht nicht nur Unternehmen eine herausragende Governance, auch Endbenutzer können mit jedermann Informationen austauschen – und zwar schnell, einfach, sicher, transparent und perfekt verwaltet. Mithilfe dieser MFT-Lösung der Enterprise-Klasse kann die IT-Abteilung einerseits verbreiteten riskanten Praktiken beim Versand vertraulicher Dateien entgegenwirken, und andererseits dem Wunsch nach Benutzerfreundlichkeit seitens der Mitarbeiter gerecht werden.

MOVEit Ad Hoc Transfer ist sowohl als On-Premise- als auch als Cloud-Bereitstellung und seit Kurzem auch als eigenständige Lösung verfügbar. Sie ermöglicht Unternehmen die Verwaltung von Dateiübertragungsvorgängen zwischen Personen sowie die proaktive Anwendung von transparenter, FIPS-validierter End-to-End-Verschlüsselung, die Auslagerung von Anhängen, sicheres Messaging, Zugangskontrolle und Authentifizierung. Sie bietet außerdem reaktive Managementtechnologien, mit deren Hilfe Unternehmen all diese Transaktionen vollständig überprüfen und berichtlich erfassen können.

Es kommt nicht darauf an, ob Ihre Dateiübertragungsinteraktionen spontan, improvisiert oder in der letzten Minute erfolgen. MOVEit Ad Hoc Transfer kann das Management und die Governance verschiedener Interaktionstypen verbessern und bietet auf diese Weise drei wichtigen Benutzergruppen leistungsstarke Vorteile: Absendern von Dateien, Empfängern von Dateien und IT-Experten.

Vorteile für die Absender von Dateien

Schnelles und sicheres Senden von Dateien und Nachrichten

Jetzt gibt es eine bessere Option als die Verwendung unsicherer E-Mail- oder Instant Messenger-Systeme, Software von Drittanbietern, USB-Sticks oder nicht genehmigter Dateiübertragungs-Websites. Diese oftmals unsicheren Tools befinden sich nicht nur außerhalb der Kontrolle des Unternehmens, immer häufiger sind sie sogar unzulässig. Schließlich kommt es den Unternehmen darauf an, Governance, Transparenz und die Sicherheit von Unternehmensinformationen zu verbessern.

Mit MOVEit Ad Hoc Transfer können autorisierte MOVEit-Benutzer über einen Web-Browser oder über Microsoft Outlook beliebig große Dateien oder Dateiodner sowie Nachrichten sicher an beliebige Empfänger weltweit übertragen bzw. senden. Benutzer haben die Möglichkeit, ein Dateipaket mit einer optionalen sicheren Nachricht an eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern zu senden – auch an solche, die keine MOVEit-Benutzer sind. Empfänger, die derzeit noch nicht konfiguriert sind, können optional und automatisch ohne IT-Eingriff zum System hinzugefügt werden. Dabei werden IT-Anforderungen in Bezug auf Benutzergültigkeit, Kennwortlänge, Komplexität und Zustellung berücksichtigt. Soweit konfiguriert, können Absender ohne großen Aufwand Sicherheitskontrollen benutzerdefiniert anpassen, indem sie Empfängerkennwörter erstellen und Grenzwerte für die Gültigkeit von Dateien und Downloads festlegen. Absender haben zudem die Möglichkeit, Dateien nach dem Senden zurückzurufen, sodass sie nicht mehr heruntergeladen werden können.

Bietet Endbenutzern ein sicheres und vorschriftsmäßiges Verfahren für das schnelle Senden von Nachrichten und Dateien beliebiger Größe über den Browser oder Outlook, das für die IT-Abteilung transparent und über MOVEit Ad Hoc Transfer verwaltet werden kann.

Self-Service

Externe Benutzer können sich ohne IT-Intervention selbst registrieren und das System einrichten und in Betrieb nehmen.

Benutzerdefinierbare Texte und Grafiken

Ermöglicht das Branding von Outlook-Plug-in und Web-Browser-Schnittstelle, sodass Benutzer Aussehen und Funktionalität individuell anpassen können.

Schneller Zugriff über Web-Browser

Sie müssen sich einfach nur auf der Ad Hoc Transfer-Webseite anmelden, Dateien und Empfänger auswählen und auf „Senden“ klicken.

Microsoft Outlook-Unterstützung

Ermöglicht eine nahtlose Integration in die vorhandenen Tools Ihres Unternehmens, da die Benutzer die Dateien über eine ihnen vertraute E-Mail-Anwendung senden können.

Vorteile für die Empfänger von Dateien

Schnelle Benachrichtigung und einfacher Dateiabruf

Sobald ein MOVEit-Benutzer eine Datei oder eine sichere Nachricht an einen Empfänger sendet, wird dieser per E-Mail darüber benachrichtigt. Die E-Mail-Benachrichtigung enthält einen eingebetteten Link zum sicheren Herunterladen der Datei(en), eine optionale Anmerkung des Absenders und Kennwortanforderungen. Die E-Mail-Nachricht kann in einem beliebigen E-Mail-Client oder in einer beliebigen Webmail-Anwendung angezeigt werden. Der Empfänger muss lediglich auf den eingebetteten Link klicken, um auf die Dateien zuzugreifen. Empfänger haben zudem die Möglichkeit, Dateien beliebiger Größe sicher an den ursprünglichen Absender zurückzusenden.

Die Empfänger können die Dateien über ihren bevorzugten Web-Browser abrufen, darunter Internet Explorer, Firefox, Safari for OSX oder Chrome, ohne dass sie hierfür Plug-ins oder zusätzliche Software von Drittanbietern installieren müssen. Um die Dateipakete empfangen zu können, müssen Empfänger nicht einmal MOVEit-Benutzer sein.

Vorteile für die IT

End-to-End-Verschlüsselung, Auslagerung von Anhängen und sicheres Messaging

Dadurch, dass den Mitarbeitern mit MOVEit Ad Hoc Transfer eine einfache Methode für das sichere Senden von Dateien und Nachrichten an die Hand gegeben wird, werden sie davon abgebracht, auf unsichere E-Mail-Systeme und Dateiübertragungssoftware oder -Websites von Drittanbietern zurückzugreifen, oder gar auf USB-Sticks und DVDs, denn es gibt keine Dateigrößenbeschränkungen.

Diese Lösung bietet der IT-Abteilung die erforderliche Transparenz und Kontrolle, um für das gesamte Unternehmen den erforderlichen Datenschutz sicherzustellen. Darüber hinaus entlastet Ad Hoc Transfer die IT-Abteilungen vom administrativen Aufwand, der mit der Bereitstellung von Benutzern auf dem Dateiübertragungsserver einhergeht. Die Lösung verbessert die allgemeine Steuerung von Dateiübertragungsprozessen und standardisiert Transparenz, Protokollierung und Berichterstattung von Dateiübertragungsvorgängen für Compliance- und Prüfzwecke. Dank der gesicherten Protokollierung und umfassenden Paketarchivierung können Administratoren auf alle übertragenen Daten – darunter Absender, Empfänger, Lesestatus, Nachricht und Dateianhänge – zugreifen und diese archivieren.

Auch Setup und Wartung von Ad Hoc Transfer sind extrem einfach. IT-Administratoren können im Handumdrehen Übertragungseinstellungen und Richtlinien konfigurieren, wie z. B. Absenderkontingente, Dateigrößenbeschränkungen für Anhänge (falls gewünscht) und Ad hoc-Übertragungen, Dateizustellungsbenachrichtigungen, Kennwortrichtlinien, Namenskonventionen für eingebettete Links und Regeln für die Gültigkeit von Dateien.

Administratoren haben die Möglichkeit, die Remote-Installation des Outlook-Plug-ins und des ActiveX-Browser-Assistenten mithilfe der Active Directory-Gruppenrichtlinie auf Endbenutzer-Computern zu automatisieren, auf denen das MSI-Installationspaket ausgeführt wird. Durch Auslagern der Dateianhänge entlastet das Ad Hoc Transfer-Module zudem den E-Mail-Server des Unternehmens, ohne dass hierfür eine spezielle Software auf dem E-Mail-Server installiert werden muss. Dies verhindert unzustellbare E-Mails und verstopfte Empfänger-Posteingangsfächer aufgrund von zu großen Dateianhängen und trägt dadurch zu einer optimierten Serverleistung im Unternehmen bei.

Wenn all diese Funktionen implementiert sind, ist fast gar keine laufende Administration oder Benutzerverwaltung mehr für die Unterstützung alltäglicher Ad hoc-Dateiübertragungen erforderlich. Ihre IT-Mitarbeiter werden nicht nur extrem zufrieden, sondern auch produktiver sein.

VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN UND IT

VORTEILE FÜR DAS UNTERNEHMEN

Verbesserte Produktivität

Kein langes Nachdenken mehr darüber, wie Sie eine große oder vertrauliche Datei versenden sollen.

Einfachere Zusammenarbeit

Einfaches und sicheres Senden von Nachrichten sowohl an interne als auch an externe Empfänger.

Keine Schulung erforderlich

Dateien und Nachrichten können bequem und sicher über den Browser oder Outlook gesendet werden.

VORTEILE FÜR DIE IT

E-Mail-Auslagerung

Dateianhänge werden ausgelagert und entlasten so den E-Mail-Server.

Einfaches Management

Das Management des gesamten Datenaustauschs zwischen Personen erfolgt in einer einzigen MFT-Umgebung.

Bessere Kontrolle

Umsetzen der vom Administrator definierten Richtlinien und Regeln für das Senden von Dateien, darunter E-Mail-Auslagerung, sicheres Messaging, E-Mail-Verschlüsselung, Datenaufbewahrung u. v. m.

Verbesserte Sicherheitsrichtlinien

Ausführliche Protokollierung aller Benutzer und Dateiübertragungen zur Vereinfachung von Prüfpfaden und Aufbewahrung der Daten für eDiscovery-Zwecke.

Mehr Transparenz

Ermöglicht die Prüffähigkeit aller Dateitransaktionen.

Keine Benutzeradministration

Keine laufende Endbenutzerverwaltung oder -bereitstellung erforderlich.

Remote-Installation

Plug-ins für Outlook und Browser können remote auf Endbenutzer-Computern bereitgestellt werden.



IPSWITCH
FILE TRANSFER

Weitere Informationen finden Sie unter

www.ipswitchFT.de